

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Franziska Brychcy (LINKE)**

vom 4. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

zum Thema:

**Kürzungen bei der Schulsozialarbeit**

und **Antwort** vom 14. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Franziska Brychcy (Die Linke)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21565  
vom 4. Februar 2025  
über Kürzungen bei der Schulsozialarbeit

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwiefern stimmt die von der Senatsaußenstelle in Lichtenberg getroffene Aussage, dass an Schulen, die zum Schuljahr 2025/26 neu gegründet werden, keine eigenen Mittel mehr für die Schulsozialarbeit vorgesehen sein sollen?

Zu 1.: Die Schulsozialarbeit wird über das Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ umgesetzt. Für die Ausstattung neuer Schulen sind regulär keine Haushaltsmittel im Landesprogramm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ vorgesehen. Abweichend kann – abhängig von der Haushaltslage – in Einzelfällen bedarfsorientiert und in Abstimmung mit der regionalen Schulaufsicht und dem Jugendamt die Aufnahme einer neuen Schule ins Landesprogramm erfolgen. Zuletzt ist dies im Schuljahr 2024/2025 am neuen Schulstandort Allee der Kosmonauten in Berlin-Lichtenberg mit 4 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) sozialpädagogischen Fachkräften realisiert worden.

Über das Landesprogramm hinaus gibt es die regionale Steuerungsmöglichkeit über multiprofessionelle Kollegien, die Schulen mit entsprechenden Mitarbeitenden zu unterstützen. An weiterführenden Schulen kann dies auch im Rahmen des Ganztagsbudgets erfolgen.

2. Wie begründet der Senat diese Kürzungen? Wie schätzt der Senat die Auswirkungen dieser Kürzungen auf die schulische Arbeit und den Bildungserfolg der betroffenen Schüler\*innen ein?

3. Welche Schulen sollen keine eigenen Mittel mehr für die Schulsozialarbeit erhalten? Ab wann soll das der Fall sein? (Bitte um Auflistung der betroffenen Schulen!)

Zu 2. und 3.: Aufgrund bestehender interner Abstimmungen zum Haushalt kann dazu im Moment keine Auskunft erteilt werden.

Berlin, den 14. Februar 2025

In Vertretung  
Christina Henke  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Familie